

Reutlinger General-Anzeiger

Montag, 07. Mai 2012

NECKAR + ERMS

17.04.2012 - 07:15 Uhr

STADTENTWICKLUNG - In vier Wochen sollen die Abbrucharbeiten auf dem Uracher Groß-Quenzer-Areal beendet sein

25 000 Tonnen Schutt

VON ANDREAS FINK

BAD URACH. Heute fällt ein weiteres Stück Uracher Industriegeschichte; im Gegensatz zum Kamin, der am 9. März gesprengt wurde, aber eines, das wohl niemand vermissen wird: Das Abbruchunternehmen hat gestern begonnen, die marode Fassade der Spinnerei Groß an der Stuttgarter Straße abzureißen.



Im Spiegel der Zeit: Das Abbruchunternehmen arbeitet gerade mit Hochdruck am Abbruch der Uracher Spinnerei Groß, heute soll die marode Fassade an der Stuttgarter Straße fallen. Auf dem (kopfstehenden) Foto ist - in einer Pfütze gespiegelt - der Turm zu sehen, der erhalten bleibt. Auf zwei Stockwerken plant Investor Andreas Dünkel hier ein Café. Entgegen früheren Planungen sollen auf einem Teil der Einkaufsmärkte jetzt auch noch hochwertige Wohnungen entstehen. FOTO: Andreas Fink

»Das zeigt, dass das Projekt Elsach-Center mit Nachdruck betrieben wird«, sagt der Uracher Bürgermeister Elmar Rebmann unisono mit Hans-Jürgen Birk, Geschäftsführer der Activ-Group von Investor Andreas Dünkel.

Die Abrissbagger haben viel hinter aber auch noch viel vor sich: »Es geht um hunderttausend Kubikmeter umbauten Raum«, sagt Birk, »da dürfte es nachvollziehbar

sein, wie groß dieses Projekt ist.« Im Februar kam auch noch ein witterungsbedingter Stopp dazwischen. »Es war schlicht zu kalt für manche Arbeiten«, sagt Birk, »manche Sachen sind eingefroren, manche dem Frost sogar zum Opfer gefallen.« Dazu kam, dass ein Teil der Bauarbeiter krank war. »Von einem Baustopp war aber nie die Rede«, so Birk, »auch wenn das manche behauptet haben.«

[How do You Use the Cloud?](#)

Answer Survey - Get Insight Into the 2011 Landscape

www.GoGrid.com

Fertig im August 2013

An vielen Tagen sei auf der Baustelle alles im grünen Bereich gelaufen - und die Uracher sahen trotzdem nichts. Der Grund: Das Gebäude musste teilweise erst entkernt werden - etwa belastete Bodenbeläge abgefräst werden -, bevor der Bagger von außen wieder zubeißen konnte. »In vier Wochen wollen wir mit den Abbrucharbeiten fertig sein«, sagt Birk. Parallel dazu werden die Gewässerbaumaßnahmen (die Bauläufe auf dem Gelände werden freigelegt, die Elsach renaturiert) vergeben. »Auch bei der Hangsicherung und bei den Hochbauarbeiten liegen wir in den letzten Zügen.« Wenn alles weiter nach Plan läuft, soll das Elsach-Center »im August oder September 2013« fertig sein, so Birk.

Wie der Activ-Group-Geschäftsführer gestern mitteilte, sollen auf den Terrassenhäusern am Hang unterhalb des Hirschseewegs elf großzügig geplante Wohneinheiten entstehen. Darüber hinaus sind über dem (neuen) Manz-Gebäude acht Appartements mit eigener Tiefgarage geplant. »Wir sind im Gespräch mit der Bruderhaus-Diakonie«, so Birk, »die Wohnungen sollen behindertengerecht gebaut werden.«

Zum Innenleben der Einkaufsmärkte: Der Elektronik-Fachmarkt ist vor drei Wochen abgesprungen, die Activ-Group hat jetzt 1 500 Quadratmeter zu vergeben. »Ich mache mir aber keine großen Sorgen, dass wir für die Fläche einen Nutzer finden«, so Birk, »bis zur Eröffnung ist noch viel Zeit.« Wie's derzeit aussieht, soll der geplante Schlecker-Markt trotz Insolvenz kommen. »Wir haben bis jetzt die Aussage, dass neu strukturierte Standorte bestehen bleiben«, sagt Hans-Jürgen Birk.

Bis im Elsach-Center der erste Backsteinkäse über den Scanner gezogen wird, muss der Investor nicht nur eine Menge Schotter ausgeben (die Märkte entstehen auf einem ehemaligen See und müssen deshalb aufwendig im Untergrund verankert werden), sondern auch eine Menge Schutt versorgen: 20- bis 25 000 Tonnen Schutt - die zerkleinerten und feinsäuberlich getrennten Gebäude - liegen derzeit auf dem Gelände. »Bis jetzt ist noch nichts abgefahren«, sagt Birk, »einen Teil davon verbauen wir gleich wieder vor Ort.« Ein Teil des Materials wird benötigt, um die tiefen Keller der ehemaligen

Brauerei Quenzer aufzufüllen, die jetzt abgerissen wird. (GEA)

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

Das könnte Sie auch interessieren

TSV verpasst möglichen Big Point

DETTINGEN/ERMS. Der TSV Dettingen/Erms hat im Abstiegskampf der Fußball-Bezirksliga Alb mögliche... [lesen »](#)



Mehr Zeit für die Familie

Jetzt die nächste Auto-Inspektion schnell und unkompliziert von zu Hause aus abwickeln! [lesen »](#)

 ANZEIGE

Glück im Unglück

NEUHAUSEN. »Es ist ziemlich sicher, dass es kein Kreuzbandriss ist«, sagte Nico Büdel gestern im... [lesen »](#)

ZWEI RÜCKKEHRER ZUM VFL

Pfullingens Spielleiter Markus Riehle vermeldet zwei weitere Zugänge für die kommende Saison. [lesen »](#)

Ein denkwürdiges Spiel

EMSDETTEN. Die Neuhäuser Zweitliga-Handballer haben die Tür zur ersten Liga weit aufgestoßen. Der... [lesen »](#)



Der neue SEAT Ibiza: zur Perfektion verbessert.

Als 3- oder 5-Türer in 12 tollen Farben – für kurze Zeit ohne Zinsen und Anzahlung ab 99€/Monat. [mehr](#)  ANZEIGE

 powered by plista

Reutlinger
General-Anzeiger